



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Dezember 2011

gerne setze ich die schon zum guten Brauch gewordene Tradition eines Weihnachtsbriefes von Schulleitung und Elternbeirat auch in diesem Jahr fort. Bitte bedenken Sie, dass er bereits Anfang Dezember in Druck geht.

Ich möchte Ihnen zunächst über Aktuelles in der **Schulentwicklung** berichten, danach **Organisatorisches** und **Personelles** streifen und sie zum Schluss über **Wettbewerbserfolge** informieren.

Wir blicken zurück auf ein gelungenes **Schulfest** am 16.09.2011 zur Einweihung der Mensa. Schülerinnen und Schüler haben mit den Lehrkräften gute Ideen entwickelt und hart gearbeitet, um Geld für die Mensa zu erwirtschaften. So kamen ca. 3.446,38 € zusammen, von der Logistik-AG 1.447,00 € dazu. Herzlichen Dank für diese stolze Summe an alle Mitwirkenden und Beteiligten. Überall auf dem Fest herrschte eine gute Stimmung, wozu sicher auch das sonnige Wetter beitrug.

Aus der Schulgemeinde erhielt ich verschiedentlich die Anregung, das im zweijährigen Rhythmus stattfindende Schulfest auch in Zukunft eher am Anfang des Schuljahres als am Ende zu feiern.

Insgesamt beträgt der Spendenstand für die Mensa 19.145,31 €. Die Aktion „Elternspende“ vom März 2011 erbrachte 6.369,28 €, der Sponsorenlauf im Mai 7.882,65 €. Herzlichen Dank!

Am 17.09.2011 durften wir nach 3 Jahre dauernder Vorarbeit die Zertifizierungsurkunde „**Kulturschule des Landes Hessen**“ entgegennehmen. Zum Festakt trugen unsere Schülerinnen und Schüler der Theater-AG 7/8 unter Leitung von Frau Hain sowie ein musikalisches Ensemble unter Leitung von Herrn Jerrentrup bei. Wir sind stolz darauf, als einziges Gymnasium in Hessen als „Kulturschule“ ausgezeichnet zu sein. Frau Dr. Preuß-Hüther sei an dieser Stelle für Ihren Impuls und das unermüdliche Engagement über drei Jahre gedankt!

Die **Auftaktveranstaltung zur Partnerschaft mit Mainz05** am 17.11.2011 war ebenso kreativ wie das Bewerbungsvideo: Der erste Auftritt der Tanz-AG von Herrn Thiel, das Improvisationstheater eines Fußballspiels mit imaginärem Messer statt Ball zum Beispiel - alles souverän moderiert von unseren Schülern Marius Ehrmantraut und Hannah Rasel. Gekonnt wurden die angereisten Spieler Andreas Ivanschitz und Zoltán Stieber von Jeanine Brell und Marlene Sehr aus der 8e interviewt. Die Zielsetzung der Partnerschaft besteht in der Vermittlung von Werten wie Verantwortung, Gemeinschaft und Solidarität. In verschiedenen Blöcken werden im so genannten „05-er Klassenzimmer“ Themen wie Sucht- und Gewaltprävention, Gesundheit, Sport und Umwelt sowie Armut und soziale Ausgrenzung behandelt. Ein Dank geht an Frau Hain und Herrn Ortmanns für die Initiative und die Organisation.

Der Oberbürgermeister, Dr. Helmut Müller, besuchte mit dem **Ludwig-Beck-Preisträger für Zivilcourage, Herrn Marcel Gleffe**, Anfang Dezember die Diltheyschule. Marcel Gleffe hatte beim Attentat von Utøya in Norwegen am 22. Juli 2011 unter Einsatz seines Lebens und mit vorbildlichem Handeln mindestens 20 jungen Leuten das Leben gerettet. Mitglieder der SV sowie Streitschlichter, Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder kamen mit ihm ins Gespräch über Gewalt- und Mobbingprävention, die Kultur des Hinschauens und Einschreitens an der Schule, über Zivilcourage generell.

Ich bedanke mich bei Herrn Meinderink und dem Leistungskurs Englisch 13, dass sie die **ausländerfeindlichen Schriftzüge** im Eingangsbereich der Schule **entfernt** und den ursprünglichen Schriftzug eines Abi-Jahrganges wieder hergestellt haben.

Zwei wichtige **Beschlüsse** wurden in den Gremien der Schule gefasst:

- 1) Spanisch wird als neu angebotene Fremdsprache im Wahlunterricht der E-Phase eingeführt.
- 2) Die Studienfahrten in der E-Phase finden im In- oder Ausland statt. Die Entscheidung über das Ziel liegt in der Hand der betroffenen Lehrkraft.

Die **SV** wurde neu gewählt:

Robin Schwerdt (Schulsprecher)  
Hannah Rasel (Stellvertretende Schulsprecherin)  
Silja Hofmann (Kassenwartin)  
Marius Ehrmanntraut (Posteingang)  
Lars Wadenga (Unterstufensprecher)  
Sophie Weber (Mittelstufensprecherin)

Vielen Dank dem ehemaligen Schulsprecher Sebastian Doetsch und seinem Team für die zuverlässige Arbeit im Jahr zuvor.

Ebenso gab es eine Neuwahl der **Schulkonferenz**. Hier danke ich allen Mitgliedern, die nicht mehr kandidiert haben, für die (teilweise jahrelange) ehrenamtliche Arbeit.

Im Oktober haben wir die langjährige Vorsitzende des Schulelternbeirates, **Birgit Rasel**, verabschiedet. Hier Sie hat sich insgesamt 6 Jahre im Schulelternbeirat engagiert! Wie sehr sie sich eingebracht hat und wie das Miteinander war, werden durch ihre eigenen Worte im Eltern-Teil dieses Briefes deutlich. Sie hat das Ende ihrer Vorsitzenden-Laufbahn mit dem Bau der Mensa gekrönt. Für alles danke ich ihr im Namen der Schulgemeinde von ganzem Herzen. Ich wünsche Herrn Gohr als neuem Vorsitzenden und seinem Team alles Gute.

Ende November besuchten uns 34 französische **Austauschschüler** aus Montreuil-Bellaye, begleitet von Madame Anglaret und zwei weiteren Lehrkräften.

Dankenswerterweise stellt die Fachschaft Mathematik weiterhin ein „**Problem des Monats**“. Alle Schülerinnen und Schüler sind aufgerufen teilzunehmen. Die Sieger werden am Ende des Schuljahres ermittelt.

Wenn Sie Fragen zu bestimmten Themen wie Wahlunterricht, Hausaufgaben etc. haben: Bitte klicken sie unsere **Website** unter [www.diltheyschule.de](http://www.diltheyschule.de) an!

Für alle **Elternabende** an der Schule gilt: Sie können die Lehrerparkplätze hinter den Sporthallen benutzen. Wir bitten alle Wiesbadener, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen, damit es nicht zu Engpässen kommt. Alle Elternabende müssen bei Herrn Solga über die Klassenleiterinnen und Klassenleiter angemeldet sein. Die ehrenamtlich tätigen Mütter und der Vater in der Schülerbibliothek bitten darum, dass nach einem Elternabend in ihren Räumlichkeiten die ursprüngliche Tisch- und Sitzordnung wieder hergerichtet wird.

Wir gratulieren **Frau Fuchs** und **Frau Till** zum erfolgreich abgelegten 2. Staatsexamen.

Auf einige **Veranstaltungen** blicken wir zurück:

- Elternabend **Methodentraining**: „Organisation des Lernens“ (Frau Stökl)
- **Vortrag**: „Gefahren und Einflüsse der neuen Medien für die Eltern der Jahrgangsstufe 6“ (Frau Kain, Jugendkoordinatorin der Polizei)

- **Die Wandelbar** (Herr Jerrentrup)
- Theater-AG 7/8 „**König Artus**“ (Frau Hain)
- **Impro-Theater** vom Café Kreativ
- einen **musikalisch-literarischen Abend** (Schreibwerkstatt unter der Leitung von Frau Dr. Poch mit Beiträgen musikbegeisterter Schülerinnen und Schüler und Herrn Jerrentrup)
- ein **Konzert** ausgewählter Schülerinnen und Schüler unter Leitung der externen Instrumentallehrer
- das **Dilthey-Forum** zum 100. Todestag von Wilhelm Dilthey (Herr Dr. Koreng)
- **Stars are born - noch sind wir bezahlbar!** (Jahrgang 13)
- Auftritt der **Dilthey Phil's** auf dem Weihnachtsmarkt beim lebendigen Adventskalender, unter der Leitung von Frau Menges. (Es handelt sich um 23 Schülerinnen und Schüler aus der ehemaligen Bläserklasse von Frau Menges, die jetzt in Q1 sind! - Sie haben auch einen Benefizgottesdienst der Kreuzkirchengemeinde gestaltet, zugunsten von Spenden für einen Neubau des Gemeindehauses, u.v.m.)
- **Berufsbörse** und Info-Veranstaltung zum freiwilligen sozialen Jahr, Besuche beim BIZ
- die **Berlinfahrt**
- das **Weihnachtskonzert** der Musikklassen der Jahrgänge 5 - 9
- der **Adventsgottesdienst**

Wir freuen uns über **Zertifikate** und **gewonnene Wettbewerbe** und gratulieren herzlich!

Schon Ende letzten Schuljahres haben das „**Cambridge Certificate**“ erworben:

Hannah Rasel (13a)	Mark Schlichter (13a)
Lorenz Linn (13d)	Leonard Pläging (13a)
Diana Stepanenko (Abitur 2011)	Alissa Greben (Abitur 2011)

**DELF-Zertifikat:**

Charlotte Bachon (12c)	Charlotte Schröder (12a)
Moritz Güttler (13d)	Britta Schumann (12c)
Leonie Heckert (12c)	Angela Volz (12f)
Jasmin Liebholz (12f)	Jana Weber (12j)
Julia Przybytek (12b)	Marie Weisser (12f)

Bei den **Tischtennis-Minimeisterschaften**, wieder von Herrn Dober und Frau Beljan organisiert, platzierten sich die Dilthey-Schülerinnen und -Schüler wie folgt:

Mädchen 1999/2000	1. Claudia Luyven (5a)
	2. Katharina Lutz (5a)
	3. Jihee Kim (5a)
	4. Derya Yildirim(5e)
Mädchen 2001/02	1. Gesa Baumann (5a)
	2. Coco Brell (5e)
	3. Lili Oevermann ( 5a)
	4. NavineBehrendet (5b)
Jungen 1999/2000	1. Necati Özer (5d)
	2. Leonard Stolz (5c)
	3. Mehmet Simsek (5e)
	4. Brooklyn Inthava (5c)

Jungen 2001/02

1. Alexander Schiefer (5e)
2. Max Kruse (5b)
3. Jan-Niklas Eyrich (5d)
4. ArdaHoroz (5e)

Das Schulleitungsteam ist seit Beginn des Schuljahres stark unterbesetzt: 2 Fachbereichsleiter fehlen. Ich danke Herrn Dr. Becker und Herrn Feige ganz herzlich dafür, dass sie sich bereit erklärt haben, die Vertretung der Fachbereiche II und III zu übernehmen. Ich danke den übrigen Schulleitungsmitgliedern, Frau Dr. Preuße-Hüther, Herrn Dr. Buchwaldt und Herrn Schulze für ihren außerordentlichen Einsatz in schwieriger Zeit. Die Organisation des Doppeljahrganges in Q12 beispielsweise klappte reibungslos, obwohl sie der Schule Kraftakte abverlangt. Ich danke für die äußerst fruchtbare, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mein Dank geht auch an beide Sekretärinnen, Frau Ray und Frau Rudolph. Ich freue mich darüber, dass Frau Ray gut angekommen ist und auch in schwierigen Zeiten alles sehr gut im Griff hat. Ich freue mich darüber, in beiden freundliche und zuvorkommende Ansprechpartnerinnen für die Schulgemeinde zu haben.

Danke an Herrn Solga für seine Arbeit als Hausmeister und an Frau Solga für die „Rundumverpflegung“ von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften.

Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Ihnen, liebe Eltern, wünsche ich erholsame und friedliche Weihnachtstage und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012!

Mit freundlichen Grüßen

Rita Beek  
Schulleiterin

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

Da schimpft man immer über die Weihnachtsleckereien in den Geschäften Ende September und die viel zu früh geschmückten Auslagen in den Schaufenstern - irgendwie gehört es schon dazu. Wenn dann die erste Kerze am Adventskranz brennt, dann stellt sich - allem Schimpfen zum Trotz und obwohl noch so viel zu tun ist bis zum Weihnachtsfest - auch die Vorfreude wieder ein. Eine schöne Zeit, alle Jahre wieder und sie hält mit Schmuck und Baum und Konzerten auch an unserer Schule Einzug.

Sechs Weihnachtsbriefe in sechs Jahren, hier nun - hälftig aufgeteilt! - der letzte meinerseits. Ich freue mich, dass ich gefragt worden bin, ob ich den ersten Teil des Schuljahres im Elternbrief übernehmen will. Klar will ich. Es ist mir eine Freude!

Auf unserem Weihnachtswunschzettel stand im vergangenen Jahr als erster und einziger Wunsch: Eine Mensa.

Wenn man nur fest genug daran glaubt, dann gehen Wünsche in Erfüllung - so sagt man doch. Wir haben fest daran geglaubt. Und nicht nur das: Wir haben gemeinsam mit aller Kraft dafür gearbeitet, und unser Wunsch hat sich erfüllt: Die Diltheyschule hat eine Mensa, so dringend ersehnt und gebraucht.

Wer hätte das vor einem Jahr gedacht: Dass wir tatsächlich am 16. September 2011, im strahlenden Sonnenschein, neben unserer eigenen neuen und so schönen Mensa stehen, sie offiziell aus der Hand der Stadtentwicklungsgesellschaft übergeben bekommen. „Mensakrimi“ hatten wir die Monate zuvor zeitweise genannt.

Der Weg zur Mensa war uneben und aufregend: Wie viel Arbeit, Herzblut, Dranbleiben und Immer-wieder-versuchen und Daran-glauben stecken in dieser Arbeit. Wir haben öffentlich Kritik aushalten müssen für den Weg, den wir gegangen sind. Eines war uns wichtig: Wir standen nie für irgendeinen politischen Weg, sondern wir haben immer gehandelt als Eltern, die den Notstand der Schule erkannt haben und die, mit allem, was ihnen an Kraft und Ideen und Engagement zur Verfügung steht, eine Lösung herbeiführen wollten.

Unser Dank gilt all' den Menschen, die den Weg mitgegangen sind, und darin zeigt sich noch einmal die Geschichte unserer Mensa: Zuallererst gilt der Dank den Eltern, unserem Schulelternbeirat. Die Eltern haben durch ihre Petition mutig angezeigt, wie dringend wir auf die öffentliche Hilfe angewiesen sind.

Besonderer Dank gilt Frau Beek: Wir haben in ungezählten Stunden auf das Beste zusammengearbeitet. Immer war alles möglich, nie war irgendetwas zu schwer, zu viel, zu spät. Und bei aller Arbeit, allen Rückschlägen, nie ist uns das gemeinsame Lachen vergangen.

Unser Dank gilt Claudia Oedekoven. Die Idee liegt im Nachhinein gar nicht so ferne, aber man muss erst einmal darauf kommen: Container einzusparen, dafür in eine Mensa zu investieren. Die Initialidee!

Wir danken der Schuldezernentin Rose-Lore Scholz und dem Bildungsplaner Peter Dietz: Es gab viel Auf und Ab und so manches „Streitgespräch“, aber, ob zeitweise aussichtslos oder nicht, wir sind uns in der Mensa-Sache nahe geblieben und haben sie gemeinsam zum Erfolg geführt.

Wir danken unserem Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller: Der Idee, Nachhaltigkeit (populäres Wort mit großer Berechtigung) zu schaffen - der konnte und wollte man sich letztlich nicht verschließen. Durch sein „grünes Licht“ kam der Stein endlich ins Rollen: Kämmerei, Revisionsamt und Stadtentwicklungsgesellschaft kamen zusammen. Ich werde den Abend nicht vergessen, an dem wir gemeinsam im Schulamt an einem Tisch gesessen haben - eine beispielhafte Sitzung, die Krönung der bis dahin geleisteten Arbeit. Alle, die per Funktion in das Projekt eingebunden sein würden, hatte Peter Dietz an diesem Abend zusammengerufen.

Wir danken Andrea Münch und Prof. Dieter Müller, unseren Architekten: Schon die ersten Entwürfe zeigten, es würde eine schöne Mensa werden. Dass sie so schön ist wie sie nun ist, so licht und freundlich, dass sie die Bäume so raffiniert einbezieht, dass sie unseren Schulhof schöner macht und wir nun, neben unserem Bibliotheks-Juwel, noch ein Dilthey-Schmuckstück haben, das hatten wir so nicht erwartet.

Eine großartige Leistung, die zu recht immer wieder bestaunt wird.

Viele einzelne Menschen haben geholfen, die Mensa zu bauen: Frank-Ivo Lube, Reinhard Morguet, Patricia Goldstein-Egger vom Freundeskreis Diltheyschule, die Mitglieder des Fördervereins Culinarium Diltheyschule, Jörg Schulze, Dr. Martin Buchwaldt, Michael Gohr, Ulrich Nowak. In ganz besonderer Weise gilt unser Dank Michael Molz, unserem Finanzberater und „Verhandlungstherapeuten“.

So ist das: Wenn man Zweifel gar nicht erst groß werden lässt, kann Großes entstehen - wie unsere Mensa.

Wir haben in einem selten schönen, fröhlichen und festlichen Schulfest die offizielle Übergabe der Mensa gefeiert. Gemeint sind letztlich die Schüler: Ihnen gehört die Mensa. Viele Schulkinder werden die Mensa bevölkern. Jetzt genießen die Großen unserer Schule die schönen Räume für ihren Unterricht, bald schon wird der Mensabetrieb einziehen.

Möge die neue Mensa vielen Schülergenerationen fröhlicher Ort der Begegnung und der Erholung sein und in diesem Sinne zu einem gesunden und erfolgreichen Schulleben beitragen.

Die Mensa war unser letztes großes gemeinsames Projekt. Wenn ich jetzt, inzwischen im Schulelternbeirats-Ruhestand angekommen, zurückschauen auf die gemeinsamen Jahre, so empfinde ich große Dankbarkeit für den gemeinsamen Weg mit Ihnen allen und Euch allen. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen meines Vorstands, danke dem Schulelternbeirat für die gemeinsame Arbeit, danke den Damen und Herren des Kollegiums für alle Hilfe und Unterstützung, danke dem Runden Tisch und Herrn Meinderink für den gemeinsamen Weg zur Schulverfassung, danke der Schulkonferenz und dem Freundeskreis mit Herrn Lube, danke den Damen des Sekretariats, allen voran Frau Rudolph, für ihre unendliche Geduld und Hilfe bei ungezählten Briefen, Korrekturen, Anfragen, danke Frau und Herrn Solga für ihre vielfältige Hilfe.

Ich danke den Schülern! Der Kontakt zu den Schülern und die Zusammenarbeit mit der SV waren mir immer eine besondere Freude und ein besonderes Anliegen.

Und zuletzt, aber zugleich an erster Stelle, möchte ich mich bedanken bei Ihnen, Frau Beek. Ich hätte mir eine gemeinsame Arbeit für unsere Schule nicht schöner und gedeihlicher, nicht fröhlicher, persönlicher und respektvoller vorstellen können als sie es war in diesen sechs Jahren. Ich wusste immer, dass die Diltheyschule eine besondere Schule ist. Das wird sie auch bleiben unter Ihrer klugen und besonnenen und hoch engagierten Führung. Alle meine guten Wünsche begleiten Sie und Ihre Diltheyschule!

Ich wünsche Ihnen und Euch allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Neues Jahr!

Herzlichst, Ihre Birgit Rasel

**Und nun freue ich mich, auch im Weihnachtsbrief, den Staffelstab in die guten Hände von Michael Gohr zu übergeben.**

\*\*\*

\*\*\*\*

\*\*\*\*

\*\*\*\*

\*\*\*

\*\*\*\*

\*\*\*

Auf der Schulelternbeiratssitzung Ende September wurde ein neuer Vorstand gewählt. Birgit Rasel ist nach sechs Jahren als Vorsitzende ausgeschieden, hier nochmals herzlichen Dank für die tolle Arbeit.

Der Vorstand des Schulelternbeirats setzt sich nun wie folgt zusammen:

Michael Gohr (Vorsitzender), Anja Molz (Stellvertreterin), Ulrich Nowak (Schatzmeister), David Böhne (Schriftführer). Frau Rouhi (Beisitzerin) hat ihr Amt aus persönlichen Gründen nicht angetreten. Somit wird der Vorstand auch für die kommenden zwei Jahre zu viert arbeiten.

In die Schulkonferenz wählte der Schulelternbeirat als *Mitglieder* aus der Elternschaft Patricia Goldstein-Egger, Tina Doetsch und Herbert Kubbe.

Als *Vertreter der Mitglieder* wurden gewählt Heidi Stirner, Tanja Scherer und Ute Stader.

Wir möchten unseren Dank aussprechen allen, die im vergangenen Jahr unsere Elternarbeit unterstützt haben: Herzlichen Dank an Frau Beek, Herrn Schulze und das gesamte Schulleitungsteam, herzlichen Dank an Frau Oedekoven und den Personalrat und die Damen und Herren des Lehrerkollegiums, herzlichen Dank an die neue SV, herzlichen Dank an Frau Ray und Frau Rudolph, herzlichen Dank an Frau und Herrn Solga!

Und herzlichen Dank Ihnen allen, den engagierten und interessierten Eltern!

Wie in jedem Jahr freuen wir uns, Sie auf die Weihnachtsfestlichkeiten der Diltheyschule hinzuweisen: das Weihnachtskonzert am 15. Dezember um 19:00 Uhr.

Herzliche Einladung an Sie und an Euch!

Ihnen und Euch allen wünschen wir frohe Weihnachten, schöne und erholsame Weihnachtsferien und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2012!

Mit herzlichen Grüßen

Michael Gohr  
Vorstand Schulelternbeirat